

Warum die ErlusAG einen Preis auslobt

Martin Eisenreich, kaufmännischer Vorstand der ErlusAG beantwortete ein paar Fragen.

Herr Eisenreich, welche Beziehung hat Erlus zur Freiwilligen Feuerwehr?

Martin Eisenreich: Die Firma hat durch mehrere Großbrände in den vergangenen 180 Jahren eine besondere Beziehung zur Feuerwehr. Wir sehen in der Schutzfunktion, der Verlässlichkeit im Ernstfall und der Wertevermittlung viele Gemeinsamkeiten.

Warum haben Sie den Erlus Feuerwehrpreis für Niederbayern initiiert?

Martin Eisenreich: Viele Unternehmen unterstützen die Feuerwehren. Die Erlus AG wollte mehr tun um das Ehrenamt und die Gemeinschaft zu stärken und um dieses Hilfeleistungsnetzwerk auszubauen. Das Ehrenamt soll sichtbar gemacht und ausgezeichnet werden. Die geleistete Arbeit muss eine öffentliche Aufmerksamkeit erhalten.

Wie kam es zu dem Thema Kinderfeuerwehr?

Martin Eisenreich: Die Feuerwehren nehmen die Nachwuchsarbeit sehr ernst, sie entwickeln Ideen, kreative Projekte und zeigen großes Engagement. Kinder sind begeistert dabei und lernen sehr früh, sich in der Gemeinschaft einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Der Preis soll ein Vorbild sein und andere Feuerwehren zur Nachahmung anregen.

Wie schwierig war es für die Jury, die Preisträger zu ermitteln?

Martin Eisenreich: Für die Jury aus Nikolaus Höfler Landkreis Kehlheim, Vorsitzender (BFV), Helmut Niederhauser Rottal-Inn, Kreisbrandinspektor und Stellvertretender Vorsitzender BFV, Stephan Bachl, Stadtbrandrat Straubing, Stellvertretender Vorsitzender BFV und mir war es sehr schwer, aus den über 50 eingereichten Bewerbungen drei auszuwählen. Es waren so viele kreative und engagierte Gruppen mit wunderbaren Ideen dabei, die im Grunde alle einen Preis verdient hätten. Nach langen Abwägungen standen noch zehn in der Auswertung, wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht.

Gibt es eine Wiederholung des Erlus Feuerwehrpreises?

Martin Eisenreich: Ja, den Preis verleihen wir auch weiterhin. Im Jahr 2027 heißt das Thema „Klein aber fein - eine kreative Feuerwehrübung“. Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden.

(aw)